

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

1. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 8. Januar 1852.

Inhalt.

Predigtanzeige. — Taubstummenanstalt. — Bibelfunde.
Frauenverein. — Verzeichniß der Gebornen etc. — Hall. Ge-
treidepreis. — 68 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Am 1. Sonntag nach Epiphani (11. Jan.)
predigen:

Zu u. d. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superint. Dr.
Frankf. Um 2 Uhr Hr. Superint. Dryander.
Montag den 12. Januar um 9 Uhr Herr Superint.
Dryander. Sonnabend den 10. Jan. um 2 Uhr
allgem. Beichte Hr. Sup. Dr. Frankf.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Diac. Weick.
Um 2 Uhr Herr Oberpred. Dr. Ehricht. Freitag
den 9. Jan. um 9 Uhr allgemeine Beichte und Com-
munion Herr Oberdiac. Pastor Tauer.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Oberprediger
Bracker. Um 2 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Sup. Dr.
Rienäcker. Um 2¹/₄ Uhr Herr Domprediger
Neuenhaus.

Vormittags 11¹/₂ Uhr akadem. Gottesdienst Herr
Consistorialrath und Professor Dr. Tholuck.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.
Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.
Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Pastor Uhrendts.
Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Tiemann.

Taubstummen-Anstalt.

Der obigen Taubstummenanstalt sind von hiesigen Wohlthätern noch folgende Weihnachtsgeschenke zugegangen: Von Hrn. L. v. B. 2 Rp, C. F. 15 Jg, Fr. Dr. W 1 Rp, B. 1 Rp, Fr. Dir. Sch. 15 Jg, Ung. 15 Jg, Frl. C. St. 1 Rp, Mad. W. 10 Jg, Fr. Geh. B. 1 Rp, Frl. J. v. G. 1 Rp, Frl. v. L. 1 Rp, Jgfr. B. 5 Jg, 1 Tuch und 1 Wdse. Frl. S. 1 Rp, H. K. 18 Kämme, Hr. H. 47 Stück Pfefferkuchen und eine Partie Pfeffernüsse. Fr. Gr. v. S. 1 Kleid. Hr. B. 2 Bund Federn, 49 Schreibbücher, 3 Penale, 1 Packet Schieferstifte u. 3 Tuschkasten und Hr. S. 15 Schawls. Außerdem durch Hrn. Sup. F. in D. 15 Sgr. Den edeln Menschenfreunden sagen wir unsern innigsten Dank Halle, den 3. Januar 1852.

K l o g, Vorsteher der Anstalt.

Bibelstunde.

Freitag den 9. Jan. wird vom Cons.=Kath Dr. Eholuck um 7 Uhr im Missionslokale die Bibelstunde gehalten werden.

Sonnabend den 10. Januar Abends 6 Uhr dritte Vorlesung im Saale zum Kronprinzen.

Der Vorstand
 des Frauenvereins zur Armen- und Krankenpflege.

Geborne, Getraucte, Gestorbene in Halle.

a) Geborne.

Marienparochie: Den 19. Aug. dem Portraltmaler Bolze eine F., Emilie Louise Clara. (Nr. 20.) — Den 20. Octbr. dem Juwelier Leonhardt eine F., Johanne Margarethe. (Nr. 198.) — Den 26. dem Fabrikarbeiter Boffe eine F., Friederike Marie. (Nr. 990.) Den 11. Nov. dem Fleischerstr. Trautmann ein Sohn, Ferdinand Carl Gottlob Erdmann. (Nr. 22.) — Den 14. dem Werkführer Koffbach ein S., Hermann August. (Nr. 128.) — Dem Schneidermeister Naatz ein S., Friedrich Carl Hermann. (Nr. 1427.) — Den 2. Dec. dem Schuhmachermstr. Kälse eine F., Franziska Auguste. (Nr. 59.) — Den 3. dem Fleischerstr. Daniel ein S., Ernst Wilhelm. (Nr. 793.) — Dem Handarbeiter Ernst ein Sohn, Heinrich Friedrich Leonhardt. (Nr. 463.) — Dem Maurer Jänecke eine F., Wilhelmine. (Nr. 759.) Den 4. dem Handarbeiter Kemisch eine F., Johanne Theres Amalie Auguste. (Nr. 2164.)

Ulrichsparochie: Den 12. Nov. dem Schmidt Schäfer ein S., Gustav August. (Nr. 1637.) — Den 22. dem Markthelfer Wegestein eine F., Marie Dorothee Auguste. (Nr. 414.) — Den 29. dem Schlossermstr. Peterling ein S., Friedrich Carl August. (Nr. 1573.) Den 4. Dec. dem Stellmacher Loffe eine F., Dorothee Caroline Marie. (Nr. 338.) — Den 7. dem Fuhrmann Klinz eine F., Friederike Rosine Sophie Marie. (Nr. 1606.) — Dem Schmiedemeister Strelow ein Sohn, Ewald Wilhelm. (Nr. 414.) — Den 11. dem Maurer Deumner eine Tochter, Mathilde Wilhelmine Auguste. (Nr. 297.)

Moritzparochie: Den 17. Nov. dem Kutscher Bärwald eine F., Auguste Ernestine Bertha. (Nr. 582.) Den 30. dem Handarbeiter Brothe eine F., Hilda Emilie. (Nr. 2116.) — Den 12. eine unehel. F. (Nr. 2127.) Den 29. Sept. dem Schuhmachermstr. Schaal ein S.,

Johannes. (Nr. 704.) — Den 10. Dec. dem Schneidemeister Pfeffer ein S., Ernst Bernhardt. (Nr. 710.)

Domkirche: Den 18. Nov. dem Maurer Diez ein S., Gottfried Louis Max. (Nr. 378.)

Neumarkt: Den 18. Okt. dem Kgl. Specialcommissarius Schönberger eine T., Louise. (Nr. 1243.) — Den 23. Novbr. dem Webermeister Fuhrmann eine T., Anna Louise. (Nr. 1156.) — Den 2. Decbr. dem Tischlermeister Weiß eine T., Charlotte Bertha. (Nr. 1212.) Den 8. dem Steinhauer Semm ein S., Friedrich Ferdinand Hermann. (Nr. 1305.) — Dem Mechanikus Kuberka eine T., Friederike Henriette Clara. (Nr. 1293.) Den 24. ein unehel. S. (Nr. 1319.)

Glauch: Den 29. Okt. dem Handarbeiter Lehmann ein Sohn, Friedrich Hermann. (Nr. 1692.) — Den 1. Nov. dem Tischlermstr. Gotsche eine T., Caroline Friederike Lisette. (Nr. 1708.) — Den 6. Dec. dem Gärtner Benkert ein Sohn, Traugott Wilhelm Oskar. (Nr. 2013.) — Den 11. dem Buchdrucker Jänicke eine T., Dorothee. (Nr. 1789.) — Den 15. dem Maurer Jänicke ein S., Johannes Reinhold. (Nr. 1990.) — Den 16. dem Handarbeiter Illgenstein ein S., Friedrich Otto Gottlieb. (Nr. 1812.) — Den 22. dem Maurergesellen Portius ein Sohn, Christian Friedrich Wilhelm. (Nr. 1920.) — Dem Handarbeiter Schernitz ein todtgeb. Sohn. (Nr. 1986.) — Den 26. dem Schuhmachermstr. Weikart ein todtgeb. S. (Nr. 1745.)

Israelitische Gemeinde: Den 7. Nov. dem Handelsmann Levy eine T., Jenny. (Nr. 722.) — Den 12. dem Hockhändler Danziger eine T., Minna. (Nr. 290.) — Den 18. dem Kaufmann M. Gundermann eine T., Rosa. (Nr. 289.)

b) Getauete.

Marienparochie: Den 26. Decbr. der Handarbeiter Lehmann mit C. M. Chr. Schröter. — Der Tischlergeselle Wersch mit S. A. C. S. J. O. Sebicht.

Ulrichsparochie: Den 26. Dec. der Schneidemeister Künzlin mit R. A. P. Zentschel

Moritzparochie: Den 28. Dec. der Mühlknecht Leopold mit S. Schmidt. — Den 30. Dec. der Uhrmacher Schulze mit Ch. Ch. A. Striegel.

Militairgemeinde: Den 29. Dec. der Hauptmann vom 2. Bat. des 32. Inf. Reg. v. Brandenstein mit S. S. A. Kanewald.

c) Gestorbene.

Martenparochie: Den 25. Decbr. der Buchbindermeister Große, 43 J. Nervenlähmung. — Den 26. des Handarbeiter Marx T., Wilhelmine, 2 J. 11 M. Lungensucht.

Ulrichsparochie: Den 23. Dec. die unverehel. Maria Sorge, 64 J. Kehlkopfverengung. — Den 28. des Kaufmann Dönitz T., Helene, 2 J. Gehirnfieber.

Moritzparochie: Den 23. Decbr. ein unehel. S., 5 W. Schwäche. — Des Droschkentuschers Fuchs T., Marie, 3 W. Gehirnschlag. — Den 25. des Hutmachers Pfahl Ehefrau, 40 J. Brustkrankheit. — Der Schuhmachermeister Zauck, 54 J. Entkräftung. — Den 26. der Schneider Schmuntsch, 78 J. Brustkrankheit. — Den 15. Novbr. der pension. Salzniedemeister Knauth, 83 J. 7 M. Magenerweichung.

Krankenhaus: Den 21. Dec. der vormalige Gastwirth Junke, 35 J. Brustkrankheit.

Dankirche: Den 27. Dec. des Tischlermeisters Leutius Ehrfr., 61 J. 4 M. Lungentähmung.

Glauch: Den 21. Dec. ein unehel. S., 9 M. Krämpfe. — Den 22. des Handarbeiters Schernitz S., todtgeboren. — Den 25. des Malers Seliger T., Martha Marie Friederike, 2 J. 6 M. Bräune. — Den 26. des Schuhmachermeisters Weickart S., todtgeb. — Den 27. des Horndrechslermeisters Frosch nachgel. Sohn, Louis, 7 J. 3 M. Scharlach.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Seld.

Den 6. Januar 1851.

Weizen	2	Zhr.	8	Sgr.	9	Pf.	bis	2	Zhr.	16	Sgr.	3	Pf.
Roggen	2	8	9	2	20	—							
Gerste	1	16	3	1	22	6							
Hafer	—	25	—	1	2	6							

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Fr. A. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Nach Artikel XVIII. des Gesetzes über die Einführung des Strafgesetzbuchs soll in den Landestheilen, in welchen das Institut der Schiedsmänner besteht, eine Klage über Ehrverletzungen und leichte Mißhandlungen, sofern sie nur im Wege des Civilprozesses verfolgt werden, von den ordentlichen Gerichten nicht eher zugelassen werden, als bis durch ein von dem Schiedsmanne des Beklagten ausgestelltes Attest nachgewiesen worden ist, daß der Kläger die Vermittelung des Schiedsmannes ohne Erfolg nachgesucht habe. Nach der ferneren Bestimmung des Artikel XVIII. wird durch die Anbringung des Gesuchs bei dem Schiedsmann die Verjährung unterbrochen.

Da hiernach für die klagende Parthei leicht Noththelle entstehen können, wenn sie wegen Abwesenheit, Krankheit oder sonstiger Behinderung des competenten Schiedsmannes sich an ihn nicht zu wenden, oder das erforderliche Attest desselben nicht zu erlangen vermag, so werden die Königl. Obergerichte, in deren Bezirk das Institut der Schiedsmänner eingeführt ist, hierdurch veranlaßt, sämmtliche Schiedsmänner ihres Departements durch eine in das Amtsblatt der Regierung einzurückende allgemeine Verfügung anzuweisen, daß sie von nothwendigen Reisen, von Krankheiten, oder sonstigen längeren

Behinderungen, dem vorgesezten Obergerichte ungesäumt Anzeige zu machen, und die Bestellung eines Vertreters rechtzeitig in Antrag zu bringen haben. Den Königlich-Obergerichten bleibt zugleich überlassen, nach Rücksprache mit der betreffenden Regierung die Substitution benachbarter Schiedsmänner für den Verhinderungsfall im Voraus allgemein zu reguliren und durch das Amtsblatt bekannt zu machen.

Berlin, den 29. October 1851.

Der Justiz-Minister, gez. Simons.

Zur Ausführung des vorstehenden Rescripts wird die gegenseitige Vertretung der hiesigen Schiedsmänner dahin geordnet, daß sich in Verhinderungsfällen die Schiedsmänner des I. und II., des III. und IV., des V. und VI., des VII. und VIII. Bezirks gegenseitig vertreten.

Gegenwärtig sind im Amte:

- Bezirk I. (Marienviertel) Herr Kaufmann Werther,
 Bezirk II. (Ulrichsviertel) Herr Meubleur Flöthe,
 Bezirk III. (Moritzviertel) Herr Deconom Preßler,
 Bezirk IV. (Nicolai Viertel) Hr. Schlossermstr. Schröder,
 Bezirk V. (Neumarkt) Herr Gastwirth Stoye,
 Bezirk VI. (Petersberg, Steinthor, und Leipzigerthor-Vorstadt) Hr. Schmiedemstr. Schumann,
 Bezirk VII. (Glauchau) Herr Kaufmann Eisenbraut,
 Bezirk VIII. (Strohthof und Klausthor-Vorstadt) Herr
 Fabrikbesizer Jensch.

Halle, den 30. December 1851.

Der Magistrat.

In Gemäßheit des §. 11. der Verordnung vom 9. Februar 1849 wird die zur Ergänzungswahl des Gewerbe-raths und des Gewerbegerichts aufgestellte Wählerliste vom 5. bis 13. Jan. 1852 zur Einsicht der Gewerbetreibenden in unserm Stadtsecretariate ausliegen. Während dieser Zeit können die im Verzeichnisse etwa übergangenen Wahlberechtigten auf nachträgliche Einschreibung ihrer Namen antragen und haben sich deshalb an den Herrn Stadtsecretair Linke zu wenden.

Halle, den 30. December 1851.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Folgende Schreibmaterialien für das Jahr 1852:

- 3 Ries fein Mundirpapier,
- 24 : ordinaire Mundirpapier,
- 30 : Konzeptpapier,
- 10 Buch Packpapier,
- 3000 Stück Federn,

sollen im Wege der Submission beschafft werden. Anträge sind bis zum 12. d. Mts. bei dem Herrn Stadtschreiber einzureichen.

Halle, den 5. Jan. 1852.

Der Magistrat.

Die von der Königl. Regierung Abtheilung des Innern zu Merseburg nur alljährlich zu bewirkende Hauskollekte für den Verein zur Verhütung von Verbrechen durch Besserung entlassener Sträflinge und sittlich verwahtloser Kinder soll in den nächsten Tagen in der gewöhnlichen Weise auch in hiesiger Stadt eingesammelt werden.

Wir ersuchen, die milden Beiträge hierzu in die vorzuliegende Liste einzutragen und an die zum Empfange der Gelder von uns angewiesenen Boten abgeben zu wollen, und hoffen wir bei dem vorhabenden guten Zwecke auf eine recht wirksame Vertheiligung.

Halle, den 5. Jan. 1852.

Der Magistrat.

Die Straßenerleuchtung beginnt um 5 Uhr und dauert am 8. bis 6^{1/2}, 9. bis 8, 10. bis 9, 11. bis 21. bis 11 Uhr. Halle, den 7. Jan. 1852.

Der Magistrat.

R e t o u r - B r i e f e .

- 1) An Theod. Hornug in Hettstedt.
- 2) Fräulein Friederike Eltester in Berlin.
- 3) Schuhmachermstr. Krell in Stößen.
- 4) Friederike Schubert in Leipzig.
- 5) Wittwe Karius p. Prettin.
- 6) Hopfenhändler H. Hellmuth in Sera.
- 7) Pastor Schweder in Barwalde.
- 8) Dienstknecht Fried. Veierlein in Rositz

bei Gera. 9) Maurergesell Carl Gebhardt in Mühl-
delau. 10) Handarbeiter Fritz Nagel in Meest bei
Zörbig. 11) Otto in Dürrenberg. 12) Fried. Kiedel,
6. Comp. 32. J. u. in Halle. 13) Dr. med. Stolp
in Berlin. 14) Prediger Krafft in Schortau bei Mü-
cheln. 15) Wilhelm Wolle bei der 1. Garde, Art.-
Brig. in Berlin, nebst 1 Packet W. W. 2 Pfd. 24 Lth.
16) Wittwe Rosenberg in Leipzig. 17) Mathias
Küppers in Ongerott p. Waldmel. — Ferner wolle
sich der Abf. des Briefes an Aug. Röder p. add. F. J.
Hoffmann in Glan-Osmard in Adelaide melden. 18)
Buchbinder Weber in Gotha. 19) Adam Prinz in
Langeneichstedt. 20) Bahnhofsinpector in Kösen. 21)
Glasergehülfe Ad. Müller in Meerana. 22) Friedrich
Schlechtweg in Chemnitz 23) v. Burkersrode in
Genf. 24) Rechtscandidate Veher in Berlin. 25) F.
Katoch in Heidelberg. 26) Ammann Sonneberg in
Schnellroda. 27) Chirurgus Schulz in Neustadt a/W.
nebst 1 Packet J. S. 8 Lth. 28) Amtsraath Sander in
Breslau. 29) Amtm. Schmidt in Bremendorf. 30)
R. H. Schmidt in Magdeburg. 31) Oberlehrer Crü-
ger in Berge. 32) Magistrat zu Schraplau. 33) Kall-
fuhrmann Naumann in Maschwitz. 34) Schlosser
Schulze in Gumbinnen. 35) Friedr. Maurhoff in
Neunischken. 36) Drechslergeh. Bihl in Chemnitz. 37)
Staffelstein in Pans bei Bamberg. 38) Frau Ober-
amtmann Giesecke in Mückern. 39) Wittve Bern-
hardt in Langensalze. 40) Mad. Friedrich in Berlin.
41) Banquier Frankenhäusen in Rudolstadt. 42)
Moriz Eidlitz in Prag. 43) Moriz Zeitler in Ros-
leben. 44) Schafmeister Christ. Schubert in Mückern.
Halle, den 4. Januar 1852.

Königl. Post = Amt.

Die Veränderung meiner Wohnung vom gr. Berlin
Nr. 432 nach der Mittelstr. Nr. 136 bei Hrn. Conditor
Kranz zeige ich hiermit ergebenst an.

J. Schwarz,
Portraitmaler und Lithograph.

Etablissements - Anzeige.

Mit dem heutigen Tage habe ich von Herrn Rose hier den Gasthof „zum Mohr“ pachtweise übernommen und empfehle ich mich einem geehrten in- und auswärtigen Publikum aufs Beste, indem ich bemüht sein werde, jederzeit mit kalten und warmen Speisen und Getränken, besonders gutem Lagerbier zc. sorgfältigst aufzuwarten.

C. Werner.

Giebichenstein, den 1. Jan. 1852.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebendste Anzeige, daß ich den Unterricht im Schneidern, welchen ich bisher zu allgemeiner Zufriedenheit erteilte, nach meiner Wiedergenesung wieder fortsetze, und erlerne ich dasselbe in 4 Wochen. Um zahlreichen Zuspruch bittet

N. Levy, Bechershof Nr. 722, 2 Treppen.

Summi - Ueberschuhe

jeder Art werden gefertigt und alle vorkommenden Reparaturen angenommen bei

Fr. Lehnig, Strohhoßspitze Nr. 2110.

100 Thlr. werden auf 5 — 6 Monat zu leihen gesucht. Gefällige Darleiher werden gebeten, ihre Adresse in der Expedition d. Bl. unter dem Zeichen # 0 niederzulegen.

Einige Häuser in frequenter Lage und in gutem baulichen Zustande sind im Preise von 750 bis 10,000 Thlr. gegen mäßige Anzahlung zu verkaufen durch

A. Linn, Lucke Nr. 1386.

Ein Haus in frequenter Lage mit großem Hof und Garten ist für 4800 Thlr. und ein dergleichen für 11,000 Thlr. gegen mäßige Anzahlung zu verkaufen durch

A. Linn, Lucke Nr. 1386.

5000, 3000, 1000, 700, 500 Thlr. sind auszuliehen durch

A. Linn, Lucke Nr. 1386.

Im Gasthof zur goldenen Brägel steht ein grünverdeckter Reisewagen mit Pferd und Geschir zu verkaufen.

In der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle
ist zu haben:

Dr. C. Achermann: Taschenbuch der vorzüglichsten
Stubenvögel

Deutschlands. Enthaltend: Die Wartung, Fütterung,
Lebensweise und Behandlung derselben bei Krankheiten.
Nebst einer naturhistorischen Beschreibung der Singvö-
gel, welche die Merkmale der Gattungen und die genauen
Kennzeichen aller Arten derselben enthält, so daß der
Liebhaber beim Ankauf niemals getäuscht werden kann.
16. geh. Preis: 10 Sgr.

C. Klegler: Neues

Tintenbüchlein.

Ober: Genaue und auf Erfahrung gegründete Anweisung
zur Bereitung der besten und schönsten Tinten und Tint-
enpulver, sowohl der schwarzen, rothen, blauen, grün-
nen und gelben Tinten. 8. geh. Preis: 5 Sgr.

Die Engbrüstigkeit

und das Asthma sind heilbar.

Eine Darstellung dieser Krankheiten in ihren Grund-
formen, ihren verschiedenen Arten und Verwickelungen
mit organischen Verletzungen des Herzens, Katarth,
Verdauungsschwäche u. s. w. Oder praktische und theo-
retische Untersuchungen über das krankhafte Athmen,
nebst Bemerkungen über das bei jeder Abart dieser Krank-
heiten besonders anwendbare Heilverfahren. Von Pro-
fessor Francis Hopkins Namadge, M. Dr. gr. 8.
geh. Preis: 15 Sgr.

Ein junger Mann, im Rechnen und Schreiben sowie
in der Buchführung und in ökonomischer Hinsicht nicht
unerfahren, jetzt brodlos, sucht unter bescheidenen Ansprü-
chen Beschäftigung. Nähere Auskunft wird erteilt Zän-
bergasse Nr. 570 bei Hrn. Leckert.

Vermietung.

Eine große Stube, Kammer und Küche nebst noch einer kleineren Stube, welche durch einen Gang mit der größeren verbunden werden kann, ist zum 1. April zu vermietten gr. Klausstraße Nr. 871.

Ein freundliches Logis ist an ein Paar ruhige Leute für 20 Thlr. p. a. zu vermietten und 1. April zu beziehen Leipzigerstraße Nr. 321.

Der Handelteller nebst Wohnung am gr. Berlin Nr. 434 ist sofort zu vermietten und Ostern zu beziehen.
W o l f.

Oberleipzigerstraße Nr. 1645^c ist ein Logis von 4 Stuben, Kammern und Zubehör zum 1. April a. c. an eine stille, ordnungseliebende Familie zu vermietten.

Auf der Lucke in Nr. 1401^a ist eine Gartenstube nebst Kammer, Küche und Gartenpromenade zu vermietten und zum 1. April zu beziehen. Ebendasselbst ist auch eine Dachstube und Kammer zu vermietten und zum 1. April zu beziehen.

Am gr. Berlin Nr. 436 ist ein Logis von Stube, Kammer, Küche u. s. w. für jährlich 24 Thlr. aber nur an ordentliche ruhige Leute zu vermietten und Ostern zu beziehen.

Die Kellerräume des Hauses Markt Nr. 822, geeignet zur Lagerung von Weinen u. s. w. auch als Verkaufsort einer Wein- und Delicatswarenhandlung, sind vom 1. April d. J. ab zu vermietten.

In der Wallstraße 1114 ist eine Stube nebst Zubehör zu vermietten. Zu erfragen in den Weingärten Nr. 1860 bei B ö h l e i n.

Schülershof Nr. 741 sind drei Stuben mit Zubehör im Ganzen oder einzeln an Familien zu vermietten und kann sofort oder den 1. April bezogen werden.

Zwei Wohnungen, eine zu 14 Thlr. und eine zu 15 Thlr. sowie ein Keller zum Handel ist zu vermietten Nr. 246 Rathhausgasse.

Ein Lokal, welches sich zur Schenkwirtschaft eignet, oder ein Haus wird zu mietzen gesucht. Anfrage Domgasse Nr. 887.

Kleine Ulrichsstr. Nr. 998/999 ist die Beletage, bestehend in 4 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller nebst Zubehör, sofort zu vermietzen und Ostern d. J. zu beziehen.

Eine kleine und eine größere Stube nach vorn heraus, ohne Kammern, sind zusammen oder einzeln an stille kinderlose Leute zu vermietzen in der Fleischergasse Nr. 1150.

Schlafstellen sind offen gr. Schloßgasse Nr. 1056.

Stube und Kammer ist an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermietzen und sogleich zu beziehen Grassewege Nr. 866.

In der Neustadt Nr. 583 ist eine kleine Stube für 8 Thlr. sogleich zu vermietzen.

Ein Logis mit Werkstätt ist zu vermietzen und zum 1. April zu beziehen Neumarkt Nr. 1132.

Eine gut meublirte Stube für einen Herrn ist sogleich zu vermietzen kl. Brauhausgasse Nr. 334 parterre.

Eine Stube mit oder ohne Möbel, im nöthigen Falle auch 2 Stuben, sind an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermietzen in den Kleinschmieden Nr. 947.

Die gut eingerichtete Beletage, Geiststr. Nr. 1290, mit 4 Stuben, Kammern, Küche, Speisekammer und sonstigem Zubehör, sowie Gartenpromenade und auf Verlangen Pferdebestall ist vom 1. April o. ab anderweit zu vermietzen. Das Nähere im Hofe rechts eine Treppe hoch zu erfragen.

Mitten in der Promenade, Gartengasse Nr. 1379, steht ein gesundes, helles Logis von 3 — 5 Stuben und Kammern nebst Zubehör, Witzebrauch des Waschhauses und Gartens zu vermietzen und den 1. April zu beziehen.

Freundliche Stube und Kammer, meublirt, ist zum ersten April zu beziehen Sandberg Nr. 268.

Eine kleine Stube mit Kammer und Küche ist an einen einzelnen ruhigen Mieter zum 1. April zu vermieten Rathhausgasse Nr. 252.

Eine freundliche Stube mit 2 Kammern nebst Zubehör ist zu vermieten Mühlgasse Nr. 1038.

Zwei Stuben, 2 Kammern, sogleich beziehbar, sind Leipzigerstr. Nr. 395 für 30 Thlr. zu vermieten.

Die Wohnung in meinem Hause Nr. 230 am Markte, welche Frau Director Schönemark bewohnt, ist vom 1. April d. J. ab zu vermieten und das Nähere in dem Hause eine Treppe hoch zu erfahren.

Halle, den 5. Januar 1852.

Heinrich Bernheim.

Auf dem Neumarkte ist eine freundliche Wohnung von 2 Stuben und Zubehör zum 1. April an eine einzelne Person oder eine kinderlose Familie zu vermieten. Näheres Breitengasse Nr. 1234^a.

Eine Feuerwerkstatt, auch passend für jede andere Profession, nebst Logis ist zu vermieten und zu Ostern zu beziehen Schmeerstr. Nr. 484.

Magdeburger Chaussee Nr. 6 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Stuben, 4 Kammern, Küche nebst Zubehör und Benutzung des Gartens zu vermieten und 1. April zu beziehen, das Nähere Leipzigerstr. Nr. 287.

Ein freundliches Logis, bestehend aus Stube, zwei Kammern, Küche, Keller und Mitgebrauch des Waschkhauses ist an ruhige Mieter zum 1. April zu vermieten Rathhausgasse Nr. 252.

Schlafstellen stehen offen alter Markt Nr. 630.

In einer der hiesigen Hauptstraßen wird ein Laden nebst Wohnung zum Betriebe des Materialhandels zum 1. April zu mieten gesucht. Adressen beliebe man unter H. W. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Donnerstag den 8. Januar

keine Sitzung des Gewerberaths.

Die unterzeichnete Deconomiecommission beabsichtigt 400 bis 600 Paar Tuchhosen durch Civillschneider für ein Macherlohn von 6 Sgr. pro Paar anfertigen zu lassen. Hierauf Reflectirende wollen sich beim Bataillonschneider, Unteroffizier S d g e in der Moritzburg melden. Halle, den 6. Januar 1852.

Die Deconomiecommission des 2. Bataillons 32. Infant. Regiments.

Tanzunterricht.

Einem hochgeehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß vom 18. Januar an mein Tanzunterricht beginnt. Anmeldungen werde ich bis dahin täglich in meiner Wohnung Rathhausgasse Nr. 237 ergebenst entgegen nehmen.

A. Wipplinger.

Sehr gute Speisekartoffeln sind zu haben bei
Moriz an der Thalgaſſe Nr. 852.

Ein Guitarre ist billig zu verkaufen Domplatz 1031.

Hauben werden gewaschen und wieder zurecht gemacht von W. Klee, Domplatz Nr. 1031.

Ein gebrauchtes, noch gut gehaltenes Sopha und ein großer Spiegel ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen gr. Steinstr. Nr. 165.

Ein Kindermädchen wird gesucht gr. Ulrichsstr. Nr. 20 eine Treppe hoch.

Einem Lehrling sucht der Bäckermeister Schulze, gr. Steinstraße.

Ein Bursche kann in die Lehre treten bei
C. Janicke, Gürtler und Neußilberarbeiter,
Mittelstr. Nr. 159.

Einem gut empfohlenen Hausmann sucht zum ersten April d. J.
Scharlach, Schuldirector.

Sonnabend den 10. Jan. ladet zum Wurfesfest ein
Zuhbland in Böllberg.



Entbindungsanzeige.

Heute Abend 8¹/₂ Uhr wurde meine Frau Caro, 11ne geb. Flöthe von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden, was ich Verwandten und Bekannten hierdurch anzeige.

Halle, den 3. Jan. 1852.

Louis Malasson.

Heute starb unsere jüngste Tochter Christiane, ³/₄ Jahr alt an Entkräftung, welches theilnehmenden Freunden und Verwandten auf diesem Wege anzeigen

Halle, den 5. Jan. 1852.

Der Buchdrucker Mäder und Frau.

Ein Spartassenschein ist gefunden und kann gegen Insertionsgebühren in Empfang genommen werden Neumarkt Nr. 1261.

Am vergangenen Montag ist ein schwarzer Hund mit weißer Brust, Bastard, abhanden gekommen. Der selbe trug ein gelbes Halsband mit Nr. 304. Der Wiederbringer erhält alter Markt Nr. 544 eine Belohnung.

Gute Speisekartoffeln sind zu haben kl. Klausstraße Nr. 927 bei Kopf.

Auch ist eine Pferdebedecke verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine angemessene Belohnung abzugeben Nr. 927

Ein Portemonnaie ist gefunden worden und zu erfragen gr. Ulrichsstr. Nr. 51.

Englischer Hof.

James Taylor's aus Amerika
großes bewegliches Riesencyclorama
des Mississippi = Stromes,
das größte Gemälde der Welt,
ist täglich geöffnet.

Erster Platz 10 Sgr., zweiter Platz 5 Sgr. Kinder die Hälfte. Anfang präcise 7 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr. Billets sind im „Engl. Hof“ zu haben.

(Druck der Waisenhaus - Buchdruckerei.)